

Die Wertstrom-Organisation	VI
Vorwort	IX
Zeit, Bilanz zu ziehen	1
Die Wertstrom-Organisation	20
Die Leistung einer Organisation wird durch Menschen erbracht	22
Verschwendungen erkennen und beseitigen	32
Die Vorteile der Wertstrom-Organisation	34
Beispiele für Wertstrom-Organisationen	35
Wichtige Hinweise in eigener Sache	37
Los geht's, packen wir es an!	38
Teil I Das Problem: Organisatorische Schulden erdrücken Organisationen	39
Das Nichtlösen der Probleme der Organisationen führt zu organisatorischen Schulden	39
Teil II Die Lösung: Die Wertstrom-Organisation	53
Die 7 Kernfragen plus Zusatzfrage auf dem Weg zur Wertstrom-Organisation	55
Frage 1: <i>Wozu ist Ihre Organisation da?</i> – Der Zweck Ihrer Organisation	56
Frage 2: <i>Wer ist der Kunde Ihrer Organisation?</i> – Wem durch den primären Zweck Nutzen entsteht	61
Frage 3: <i>Was ist das Produkt Ihrer Organisation?</i> – Wie Ihre Organisation den primären Zweck umsetzt	62
Frage 4: <i>Wie und wodurch entsteht dem Kunden durch das Produkt Ihrer Organisation welcher Wert?</i> – Wie der primäre Zweck über das Produkt zu Wert für den Kunden führt	63
Frage 5: <i>Wo in Ihrer Organisation entsteht das, was zu diesem Wert führt?</i> – Wertstrom-Management	65
Frage 6: <i>Wie organisiert und verbessert Ihre Organisation kontinuierlich dieses „Wo in Ihrer Organisation entsteht das, was zu diesem Wert führt?“?</i> – Wertstrom-Management	115
Frage 7: <i>Wie koordiniert und führt Ihre Organisation ihre Projekte, Produkte und Initiativen?</i> – Die Wertstrom-Organisation regelt sich und ihre Projekte, Produkte und Initiativen selbst	158
Zusatfrage: <i>Wie verteilt Ihre Organisation die Produktivitätsverbesserungen?</i> – Wer wie von der Wertstrom-Organisation profitiert und wie dies organisiert wird	162
Fazit aus den 7 + 1 Kernfragen	164
Teil III Praktisches: Vorgehensweisen, Methoden und Tools	167
Die Engpasskonzentrierte Strategie (EKS®)	169
OpenSpace Change – Lean Change 3.0	173
Das Flight-Levels-Modell zur Regelung der Projekte, Produkte und Initiativen einer Organisation	199
Agile Interaktionen	204
Kanban	210
Canvases	217
Wardley Maps	221

Teil IV Los geht's!	229
Das Ziel der Wertstrom-Organisation	229
Der Erfolg der Wertstrom-Organisation ist messbar	229
Die Wertstrom-Organisation wird über das Produkt geführt	230
Komplexe Lösungen sind individuell	230
Gehen Sie schrittweise und aufeinander aufbauend vor!	230
Schneiden Sie alte Zöpfe ab!	231
Was Sie immer beachten müssen	231
Gefahren, Hindernisse und Fehlermöglichkeiten	233
Teilen Sie Ihre Lösungen, Probleme und Anregungen	234
Ausbildungen	234
Quellenangaben	237
Über den Autor	247
Danksagungen	249
Lizenzbedingungen	251
Stichwortverzeichnis	253